



| | |
|--|---|
| <i>Poesie der Landschaft</i> | |
| Wulf Kirsten präsentiert sein neues Buch in der Reihe des Lyrik Kabinetts | |
| Durch den Abend führt der Herausgeber Jan Röhnert | Mittwoch, 2. März 2016 20 Uhr |
| Grußwort: Christoph Schmitz-Scholemann | Veranstaltungsort: Lyrik Kabinett Amalienstraße 83a Eintritt: 7,- € / 5,- € Mitglieder: freier Eintritt Abendkasse, freie Platzwahl |
| Mit freundlicher Unterstützung des Literaturrats Thüringen e.V. | |

Ein neues „Blaues Buch“ des Lyrik Kabinetts ehrt **Wulf Kirsten**, geboren 1934 auf der „erde bei Meißen“, 1965–1987 Lektor des Aufbau-Verlags in Weimar, für sein Werk vielfach ausgezeichnet als einer der sprachmächtigsten „Klassiker der Gegenwart“. Der Band enthält neue Gedichte, ein ausführliches Interview mit Wulf Kirsten und elf Lektüren, die unvorhergesehene Perspektiven auf sein facettenreiches lyrisches Œuvre eröffnen. Jenseits der Moden des Literaturbetriebs gehört Kirstens „Sprache, in der man sich verproviantieren kann gegen Geschwindigkeit, Anpassung, Verlust“ (Martin Walser), zum wahrhaft Bleibenden, was die deutschsprachige Poesie der letzten Jahrzehnte hervor-gebracht hat. **Jan Röhnert**, geboren 1976 in Gera, ist selbst Lyriker und Professor für Germanistik an der TU Braunschweig. 2007 erschien sein Band *Metropolen* in der Edition Lyrik Kabinett bei Hanser, 2014 der Lyrikband *Wolkenformeln*. Den Abend eröffnet **Christoph Schmitz-Scholemann** vom Literaturrat Thüringen e.V.

am ende aller tage

weiß ich wirklich, wer ich war, wie mir geschah?
wie die irrwitzigen zeitläufte durchgestanden?
was nah ich vollbracht? vergebliche frage,
kein haus gebaut,
keinen acker bestellt, der mir zu eigen,
auf eigentum gepfiffen, diesen
und jenen berg bezwungen, nie höher
als dreitausend, unmögliches möglich
gemacht [...]

Wulf Kirsten, aus: *Poesie der Landschaft. Gedichte, Gespräche, Lektüren*.
Herausgegeben von Jan Röhnert (Lyrik Kabinett 2016), S. 24